

# So wählen Weidener Schüler

Mit der Bundestagswahl stand auch die Weidener Jugendwahl an. 3355 Schüler ab der 8. Jahrgangsstufe waren dazu wahlberechtigt. Wen wählen sie?

**Weiden.** (ppfr) Welcher Politiker oder welche Partei punktet bei Schülern an zehn weiterführenden Schulen in Weiden? Das zeigt sich dank des Jugendwahltags. Oberpfalz-Medien schaute dazu in der Europaberufsschule und der FOS/BOS Weiden vorbei.

Freitag vor der echten Bundestagswahl geht's bereits um 7 Uhr los: Die Organisatoren Johanna Grillenbeck (Jugendzentrum) und Theresa Weidhas (Verein Arbeit und Leben in Bayern) holen die Wahlunterlagen für die Schulen im Jugendzentrum ab. Dann geht's in die Wahllokale der Schulen. „Es ist schön, dass sich die Jugendlichen für die Wahl interessieren. Außerdem erhalten sie so Wahlerfahrung und wissen für später, wie es sich anfühlt, wählen zu gehen“, sagt Weidhas.

## Schüler wollen Beachtung

Die Jugendwahl an sich funktioniert weitgehend wie die echte Bundestagswahl. An den zehn Schulen sind insgesamt 3355 Schüler ab der achten Klasse wahlberechtigt. Konstantin Franz ist in der Europaberufsschule externer Wahlhelfer



Zahlreich beteiligten sich die Schüler an der Jugendwahl 2021 auch in der FOS/BOS Weiden.

Bild: Gabi Schönberger

im Team mit fünf Schülern, die als Wahlvorstand agieren. Der 23-jährige Psychologiestudent Franz kontrolliert Wahlkarten und Ausweise der Wähler, später zählt er aus und übermittelt das Ergebnis ans Juz: „Es ist schön, wenn sich die Jugend mit Politik auseinandersetzt, denn die Themen betreffen auch ihre Zukunft.“

Und was meinen die Schüler? „Es ist wichtig, dass wir unsere Zukunft aktiv mitbestimmen und Einfluss darauf haben, wie diese aussehen wird“, antwortet etwa Antonia Paul. Pia Woppmann und Paula Goebels sagen: „Vor allem ist es nützlich,

dass all diejenigen ihre Stimme abgeben können, die noch nicht offiziell wählen gehen dürfen.“ René Hanauer hofft, dass die Politik die Stimme der Jugendlichen beachtet.

## Lehrer: Wahlbeteiligung ist gut

Die Lehrer der Schulen um Manfred Patzel, Fachbetreuer für Politik und Gesellschaft, betreuen die Jugendwahl. „Heute ist bereits die vierte Jugendwahl, an der unsere Schule teilnimmt. Wieder wird sie sehr gut angenommen“, sagt Schulleiterin Gabriele Dill. Anders als bei der echten Wahl schließen die Wahllokale mit dem Schulgong gegen 13 Uhr.

## HINTERGRUND

### So haben die Weidener Jugendlichen gewählt

**Erststimme:** (Wahlbeteiligung 79,5%)

- Uli Grötsch (SPD): 22,7%
- Albert Rupprecht (CSU): 21,6%
- Silke Klotz (FDP): 15,4%
- Anne Droste (Grüne): 13,0%
- Christian Weidner (Linke): 7,7%,
- Manfred Schiller (AfD): 5,6%
- Tobias Groß (Freie Wähler): 5,5%,
- Konrad Dippel (parteilos): 4,7%
- Dietmar Assel (die Basis): 1,6%
- Christian Wallmeyer (ÖDP): 1,1%
- Roland Bayer (BP) und Helmut Bauer (parteilos): jeweils 0,6%

**Zweitstimme:** (77%)

- CSU: 17,5%
- SPD: 17,3%
- Grüne: 16,2%
- FDP: 15,2%
- Linke: 7,7%
- AfD: 6,7%
- Freie Wähler: 4,7%
- Tierschutzpartei: 4,3%